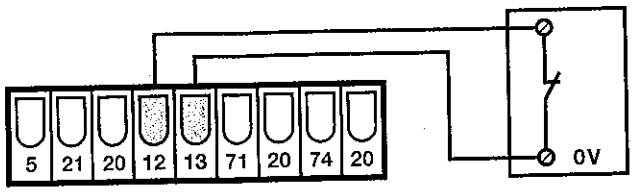
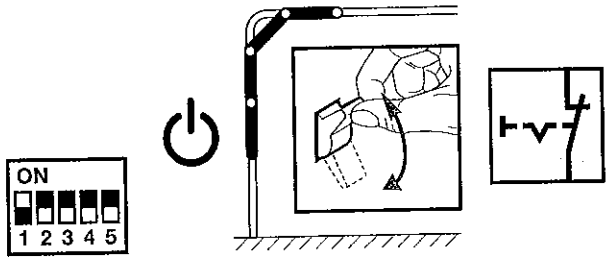
12

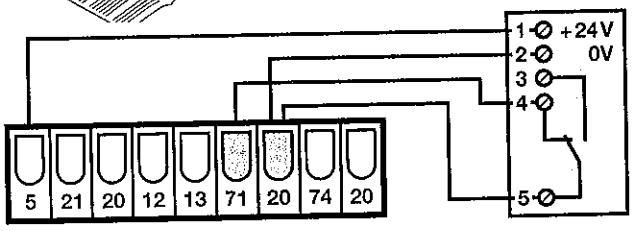
3.5.3



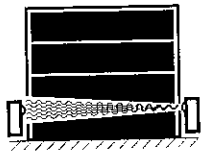


13

3.5.4

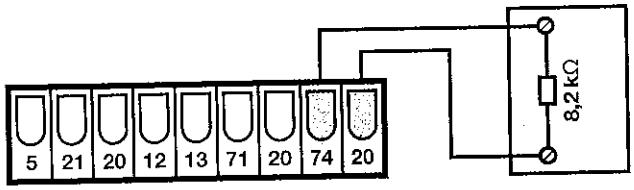


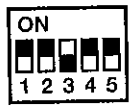
A



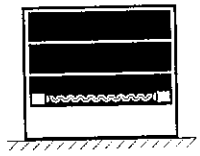
14

3.5.5





B



15

Programmierkurzanleitung

Lernbetrieb:

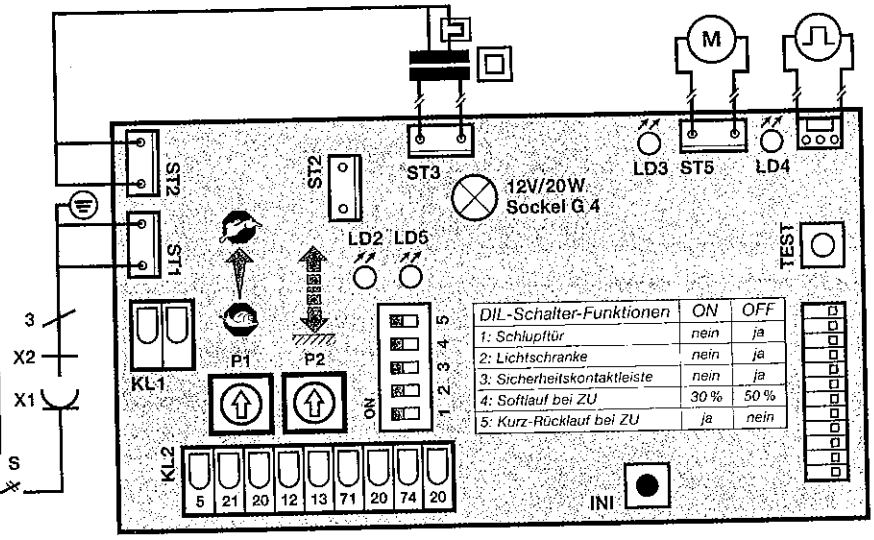
1. Schwarze Taste drücken und gedrückt halten, bis die Lampe 2 x blinkt. Danach Taste loslassen.
2. Mit weißer Taste das Tor öffnen (Dauerbefehl) bis Tor-Auf-Position.
3. Schwarze Taste kurz drücken.
4. Tor fährt zu, öffnet und schließt sich noch 2 x automatisch. Danach ist die Programmierung abgeschlossen.

Programmierung der Antriebsbeleuchtung

Bei geschlossenem Tor, Dauer 150 Sek.

1. Netzstecker ziehen.
2. Schwarze Taste drücken (Dauerkontakt).
3. Bei gedrückter Lerntaste den Netzstecker wieder einstecken.
4. Nach dem Einschalten der Lampe Lerntaste loslassen.

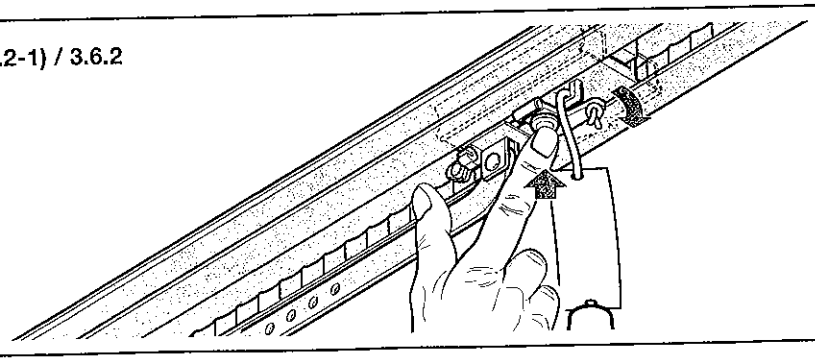
Bei Wiederholung des Vorganges wird die werkseitige Einstellung (Tor „Zu" = 5 Sek.) erneut wirksam.



DIL-Schalter-Funktionen	ON	OFF
1: Schlupftür	nein	ja
2: Lichtschranke	nein	ja
3: Sicherheitskontaktleiste	nein	ja
4: Softlauf bei ZU	30 %	50 %
5: Kurz-Rücklauf bei ZU	ja	nein

16

3.3.2-1) / 3.6.2



3. Impuls: Das Tor fährt in die Gegenrichtung.
4. Impuls: Das Tor stoppt.
5. Impuls: Das Tor fährt in die Richtung der beim 1. Impuls gewählten Endlage.

usw.

Die Antriebsbeleuchtung leuchtet während einer Torfahrt und erlischt 5 Sek. bzw. 150 Sek. nach deren Beendigung automatisch.

3.6.2 Betrieb nach der Betätigung der mechanischen Entriegelung

Wenn z.B. wegen eines Netzspannungsausfalles die mechanische Entriegelung betätigt wurde, ist für den Normalbetrieb der Führungsschlitten wieder in das Mitnehmerschloss einzukuppeln:

1) Die grüne Taste am Führungsschlitten drücken (siehe Bild 16).
2) Das Tor mit den Händen bewegen, bis der Führungsschlitten wieder in das Mitnehmerschloss einkuppelt.
3) Durch mehrere ununterbrochene Torfahrten überprüfen, ob das Tor ganz seine geschlossene Stellung erreicht und ob das Tor ganz öffnet.

Der Antrieb ist nun wieder für den Normalbetrieb bereit.

Hinweis

Wenn das Verhalten auch nach mehreren ununterbrochenen Torfahrten nicht dem im Schritt 3. beschriebenen entspricht, ist eine neue Lernfahrt erforderlich (siehe Kapitel 3.3.2).

3.6.3 Fehlermeldungen Antriebsbeleuchtung / Diagnose-LED

(Leuchtdioden, siehe Bild 9.1)

Mit Hilfe der Diagnose-LEDs 2 und 5, die durch öffnen des Sichtfensters sichtbar sind, können Ursachen für den nicht erwartungsgemäßen Betrieb einfach identifiziert werden. Im Normalbetrieb leuchten diese LEDs nicht.

Beleuchtung:	**blinkt 1 x in 1 Sekunde**
LED:	**5 blinkt**
Ursache:	Ein an die Klemmen 12 und 13 angeschlossener Halt- bzw. Not-Aus-Kreis wurde unterbrochen oder während einer Torfahrt geöffnet (siehe Kapitel 3.5.3).
Behebung:	Der Halt- bzw. Not-Aus-Kreis ist zu schließen (siehe Kapitel 3.5.3).
Hinweis:	Wenn kein Halt- bzw. Not-Aus-Kreis an den Klemmen 12 und 13 angeschlossen ist, überprüfen, ob DIP-Schalter 1 auf "ON" steht.
Beleuchtung:	**blinkt 1 x in 1 Sekunde**
LED:	**5 leuchtet**
Ursache:	Eine an die Klemmen 20 und 71 angeschlossene Lichtschranke wurde unterbrochen oder betätigt (siehe Kapitel 3.5.4).
Behebung:	Das auslösende Hindernis beseitigen und/oder die Lichtschranke überprüfen, gegebenenfalls auswechseln.
Hinweis:	Wenn keine Lichtschranke an den Klemmen 20 und 71 angeschlossen ist, überprüfen, ob DIP-Schalter 2 auf "ON" steht.
Beleuchtung:	**blinkt 1 x in 1 Sekunde**
LED:	**2 leuchtet**
Ursache:	Eine an die Klemmen 20 und 74 angeschlossene Schließkantensicherung wurde unterbrochen oder betätigt (siehe Kapitel 3.5.5).
Behebung:	Das auslösende Hindernis beseitigen und/ oder die Schließkantensicherung überprüfen, gegebenenfalls auswechseln.
Hinweis:	Wenn keine Schließkantensicherung an den Klemmen 20 und 74 angeschlossen ist, überprüfen, ob DIP-Schalter 3 auf "ON" steht und an den Klemmen 20 und 74 nichts angeschlossen ist.
Beleuchtung:	**blinkt 2 x in 3 Sekunden**
Ursache:	Der Antrieb hat aufgrund der Sicherheitskontaktleiste oder Überstromabschaltung **zweimal** bis zur Endstellung Tor "AUF" reversiert.
Behebung:	Das auslösende Hindernis beseitigen und/oder die Schließkantensicherung überprüfen, gegebenenfalls auswechseln. Torlauf überprüfen und ggf. den Einlernvorgang durchführen (siehe Kapitel 3.3.2).
Quittierung:	Erneute Impulsgabe durch einen externen Taster, den Funkempfänger oder den Platinen-Taster.
Hinweis:	Diese Fehleranzeige wird nur bei eingestelltem Automatischen Zulauf angezeigt.
Beleuchtung:	**blinkt 3 x in 4 Sekunden**
Ursache:	Der Antrieb ist noch nicht eingelernt (dieses ist nur ein Hinweis und kein Fehler).
Behebung:	Den Einlernvorgang durchführen (siehe Kapitel 3.3.2).
Beleuchtung:	**blinkt 4 x in 5 Sekunden**
Ursache:	siehe Kapitel 3.6.4
Behebung:	siehe Kapitel 3.6.4
Beleuchtung:	**blinkt 5 x in 6 Sekunden**
Ursache:	Die Programmierung des Automatischen Zulaufs wurde gestartet (dieses ist nur ein Hinweis und kein Fehler).
Behebung:	Den Programmiervorgang durchführen (siehe Kapitel 3.4).

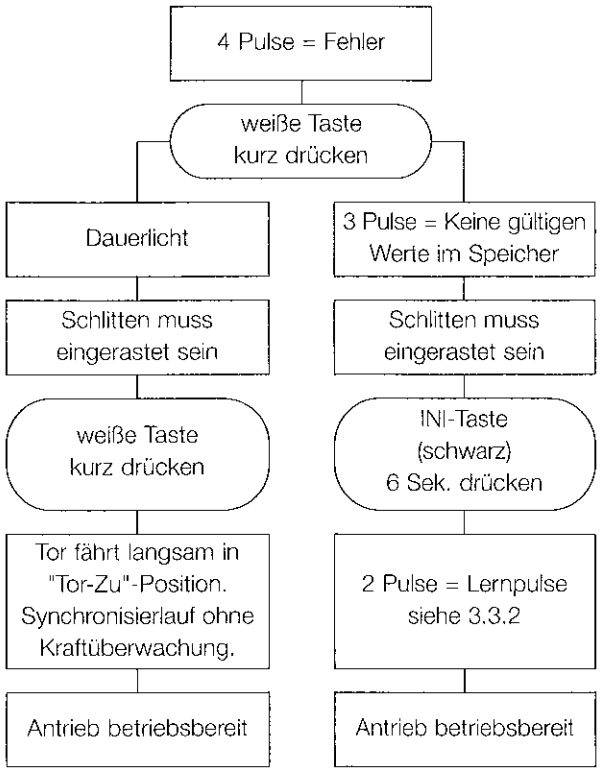
3.6.4 Maßnahmen nach Fehlermeldung

Ursachen für eventuelle Fehlermeldungen:

- Der gelernte Weg ist zu klein, < 60 cm.
- Während einer automatischen Fahrt im Lernbetrieb wurde Bedien- oder Lerntaste gedrückt.

➤

- Während einer automatischen Fahrt im Lernbetrieb wurde der Schlupftürkontakt / Lichtschrankeneingang oder die Sicherheitsleiste aktiviert.
- Nach dem Start des Lernvorgangs wurde 60 Sekunden lang keine Taste betätigt.
- Der Hallsensor ist defekt.



3.7 Störung und Abhilfe

Sollte Ihr Garagentoröffner einmal nicht funktionieren, überprüfen Sie bitte die Anlage nach folgenden Gesichtspunkten:

ACHTUNG
Vor Arbeiten am Gerät mit entfernter Haube unbedingt den Netzstecker ziehen!

3.7.1 Antrieb läuft nicht:

Prüfen, ob Netzspannung anliegt.

3.7.2 Antrieb läuft nicht mit Handsender:

Wenn bei gedrückter Sendertaste die LED-Kontrollleuchte nicht aufleuchtet, ist die Batteriespannung zu niedrig. Batterie im Handsender erneuern. Wenn trotz Batteriewechsels die Anlage nicht funktioniert, Handsender bzw. Empfänger überprüfen.

3.7.3 Antrieb läuft nicht mit extern angeschlossenen Tastern:

Taster, Zuleitungen und Anschlussklemmen überprüfen.

ACHTUNG
Kein Dauersignal und keine Fremdspannung zulässig.

3.7.4 Tor schließt oder öffnet nicht vollständig:

Tormechanik klemmt.
Ein Hindernis versperrt den Laufweg.
Torlauf korrigieren bzw. Hindernis entfernen.
Antrieb neu einlernen! Siehe Punkt 3.3.2

3.7.5 Der Antrieb reagiert, jedoch öffnet sich das Tor nicht:

Torverriegelungen überprüfen, ggf. entfernen.
Transportschlitten ist nicht am Mitnehmer eingerastet.
Notentriegelung überprüfen.

3.7.6 Tor kehrt bei Zu - Bewegung seine Laufrichtung um:

Tormechanik klemmt.
Ein Hindernis versperrt den Laufweg.
Torlauf korrigieren bzw. Hindernis entfernen.
Neu einlernen gemäß Punkt 3.3.2

3.7.7 Beleuchtung defekt:

Netzstecker ziehen.
Sichtfenster entfernen.
Prüfen, ob Halogenlampe fest eingesteckt ist.
Halogenlampe austauschen (G 4 / 20 W, klar).

3.7.8 Reichweite der Funkfernsteuerung zu gering:

Batterie des Handsenders überprüfen.
Antennenverlegung korrigieren.

4 Garantiebedingungen

Dauer der Garantie

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung des Händlers aus dem Kaufvertrag leisten wir Garantie für die Dauer von 24 Monaten ab Kaufdatum. Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie nicht. Für Ersatzlieferungen und Nachbesserungsarbeiten beträgt die Gewährleistungsfrist sechs Monate, mindestens aber die anfängliche Gewährleistungsfrist.

Voraussetzungen

Der Garantieanspruch gilt nur für das Land, in dem das Gerät gekauft wurde. Die Ware muss auf dem von uns vorgegebenen Vertriebsweg erstanden worden sein. Der Garantieanspruch besteht nur für Schäden am Vertragsgegenstand selbst. Die Erstattung von Aufwendungen für Aus- und Einbau, Überprüfung entsprechender Teile sowie Forderungen nach entgangenem Gewinn und Schadenersatz sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Der Kaufbeleg gilt als Nachweis für Ihren Garantieanspruch.

Leistung

Für die Dauer der Garantie beseitigen wir alle Mängel am Produkt, die nachweislich auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Wir verpflichten uns, nach unserer Wahl die mangelhafte Ware unentgeltlich gegen mangelfreie zu ersetzen, nachzubessern oder einen Minderwert zu ersetzen.